TECHNICAL-RIDER

SeiPi7 ist eine 9-köpfige steirische Blasmusik-/Brassformation mit einem vielseitigen Repertoire von traditioneller Blasmusik über Polkas und Märsche bis zu modernen Arrangements und Partyhits.

Die Stammbesetzung besteht aus acht Blechbläsern und einem Schlagzeuger: zwei Flügelhörner, eine Trompete, drei Tenorhörner/Baritone, zwei Tuben und Schlagzeug.

Je nach Veranstaltungsgröße und örtlichen Gegebenheiten treten SeiPi7 akustisch, mit eigener Beschallungs- und Monitoringtechnik oder in Verbindung mit einer vom Veranstalter bereitgestellten professionellen PA-Anlage auf.

Die jeweils vorgesehene technische Variante ist im Vorfeld mit dem Veranstalter bzw. dessen technischem Ansprechpartner abzustimmen. Abweichungen von diesem Rider sind grundsätzlich möglich, müssen jedoch rechtzeitig vor der Veranstaltung vereinbart werden.

Ansprechpartner

Organisation/Band:	Matthias Hebenstreit	+43 676 5524608	office@seipi7.at
Technik:	Michael Resch	+43 664 1260850	office@seipi7.at

Technische Fragen, insbesondere zu PA, Signalübergabe, Monitoring, Stromversorgung und Soundcheck, sind nach Möglichkeit vor der Veranstaltung direkt mit dem technischen Ansprechpartner von SeiPi7 abzustimmen.

Anreise, Zufahrt & Parkplätze

Die Band reist grundsätzlich mit mehreren PKW an. Es sind daher mindestens ***vier kostenfreie Parkmöglichkeiten*** in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes vorzusehen.

Für den Transport von Instrumenten und technischem Equipment muss zumindest ein Fahrzeug unmittelbar oder möglichst nahe an den Bühnen- bzw. Veranstaltungszugang heranfahren können. Der Zufahrts- und Transportweg muss zum vereinbarten Aufbauzeitpunkt frei und ohne vermeidbare Hindernisse zugänglich sein.

Bei längeren Transportwegen, Stiegen oder nicht barrierefrei erreichbaren Bühnen ist SeiPi7 vorab darüber zu informieren.

Backstage / Aufenthalt

Für die Dauer des Aufenthalts ist ein sauberer, trockener und für das Publikum nicht zugänglicher Bereich für Musiker, Instrumentenkoffer, persönliche Gegenstände und technische Transportbehälter bereitzustellen.

Der Bereich sollte sich möglichst in Bühnennähe befinden und ausreichend Sitz- und Ablagemöglichkeiten bieten. Bei Veranstaltungen im Freien muss eine wettergeschützte Unterbringung der Instrumente und des empfindlichen technischen Equipments gewährleistet sein.

Bühne

Für die vollständige 9-köpfige Besetzung wird eine ***Mindestbühnenfläche von 6,0 × 4,0 m*** benötigt, wobei sich die längere Bühnenseite zum Publikum orientieren soll.

Die Bühne muss eben, standsicher und für die auftretenden Lasten ausreichend dimensioniert sein. Bei Veranstaltungen im Freien muss sie vollständig überdacht sowie gegen seitlich eindringenden Regen ausreichend geschützt sein.

Benötigt werden ***acht stabile Stühle mit Rückenlehne und ohne Armlehnen***. Bierbänke oder vergleichbare Sitzgelegenheiten sind für den Auftritt nicht geeignet.

SeiPi7 bringt die benötigten Notenpulte grundsätzlich selbst mit.

Für Schlagzeug, Tuben, Monitorlautsprecher, Mikrofonierung und Verkabelung muss ausreichend Bewegungs- und Aufstellfläche vorhanden bleiben.

Technische Betriebsarten

Variante A – Akustischer / kleiner Auftritt

Bei kleinen Veranstaltungen kann die Band weitgehend akustisch auftreten. Für Moderation und Sprachansagen kann SeiPi7 eine eigene kompakte Lautsprecher- und Funkmikrofonlösung bereitstellen.

Eine zusätzliche Mikrofonierung der Instrumente ist in diesem Fall nicht erforderlich.

Variante B – Beschallung durch SeiPi7

Bei kleinen bis mittleren Veranstaltungen kann SeiPi7 die Beschallung vollständig oder teilweise selbst übernehmen.

Zur Verfügung stehen unter anderem:

Behringer X-Air XR18 Digitalmischpult
komplette Clip-Mikrofonierung der acht Blechbläser
Schlagzeugmikrofonierung inkl. Kick, Snare und Stereo-Overheads, Toms optional
Funkmikrofon für Moderation/Gesang
bis zu ***4 × Yamaha DHR12M***
eigene Signal-, Strom- und Netzwerkinfrastruktur

Üblicherweise werden zwei Yamaha DHR12M als Front-PA und die verbleibenden Lautsprecher als Bühnenmonitore eingesetzt.

Ob die eigene Anlage für die konkrete Veranstaltung ausreichend dimensioniert ist, wird abhängig von Veranstaltungsort, Publikumsgröße und gewünschtem Pegel vorab festgelegt.

Variante C – Externe PA / größere Veranstaltung

Bei größeren Veranstaltungen wird eine dem Veranstaltungsort und der Publikumsfläche entsprechend dimensionierte professionelle Front-PA durch den Veranstalter bereitgestellt.

SeiPi7 kann dabei die komplette Bühnenmikrofonierung, das eigene Behringer XR18 sowie das eigene Monitoringsystem verwenden.

Das fertig gemischte Stereo-Signal kann über die ***Main-Out-Ausgänge des XR18 als symmetrisches XLR-Signal*** an die örtliche PA übergeben werden.

Die Bühnenmonitore werden in diesem Fall weiterhin über separate Aux-Ausgänge des XR18 angesteuert.

Die genaue Schnittstelle zur örtlichen Anlage ist vorab mit dem zuständigen Tontechniker abzustimmen.

Soll die örtliche Tontechnik die Einzelkanäle übernehmen, ist dies vorab abzustimmen. Soll das XR18 gleichzeitig weiterhin für das eigene Monitoring verwendet werden, ist die hierfür erforderliche geeignete Mikrofonsignalverteilung bzw. ein Mikrofonsplitter vom Veranstalter bereitzustellen. Übernimmt die örtliche Tontechnik auch das Monitoring, kann auf das XR18 verzichtet werden.

Mischpult & Netzwerk

SeiPi7 verwendet bei vollständig mikrofonierten Auftritten ein ***Behringer X-Air XR18 Digitalmischpult***.

Die Steuerung erfolgt über ein eigenes, vom Veranstaltungs-WLAN unabhängiges Netzwerk. Das hierfür erforderliche Netzwerk- und Routerequipment wird von SeiPi7 mitgebracht.

Ein Zugang zum WLAN oder Netzwerk des Veranstalters ist nicht erforderlich.

Das Mischpult und dessen Netzwerk dürfen während des Auftritts ausschließlich durch SeiPi7 bzw. nach Absprache durch den zuständigen Tontechniker bedient oder verändert werden.

Mikrofonierung

Die komplette Instrumentenmikrofonierung kann von SeiPi7 bereitgestellt werden.

Blechbläser:

3 × Superlux PRA383D Clip-Mikrofone
5 × the t.bone Ovid System CC100 Clip-Mikrofone

Damit können sämtliche acht Blechblasinstrumente einzeln mikrofoniert werden.

Schlagzeug:

Behringer BC1200 Drum-Mikrofonset
1 x Bass Drum
1 x Snare
3 x Toms (opt.)
Stereo-Overheads

Sprache / Gesang:

eigenes Funk-Handmikrofonsystem
Sennheiser XSW 2-835 E-Band

Die notwendige Mikrofonverkabelung wird beim Einsatz des eigenen XR18 grundsätzlich von SeiPi7 bereitgestellt.

Input Liste

CH	Signal	Mikro	Mikroständer	Musiker
1	Kick	Behringer KM1200	Ja	Raphael
2	Snare	Behringer TM1200	Clip	Raphael
3	Overhead L	Behringer CM1200	Ja	Raphael
4	Overhead R	Behringer CM1200	Ja	Raphael
5	Tom 1 (opt.)	Behringer TM1200	Clip	Raphael
6	Tom 2 (opt.)	Behringer TM1200	Clip	Raphael
7	Tom 3 / Reserve (opt.)	Behringer TM1200	Clip	Raphael
8	Wireless Vocal / Moderation	Sennheiser XSW 2-835	Befestigung	Raphael
9	Flügelhorn 1	Superlux PRA383D	Clip	Matthias H.
10	Flügelhorn 2	Superlux PRA383D	Clip	Michael
11	Trompete	Superlux PRA383D	Clip	Levin
12	Tenorhorn 1	the t.bone Ovid System CC100	Clip	Florian
13	Tenorhorn 2	the t.bone Ovid System CC100	Clip	Paul
14	Tenorhorn 3	the t.bone Ovid System CC100	Clip	Lukas
15	Tuba 1	the t.bone Ovid System CC100	Clip	Matthias Z.
16	Tuba 2	the t.bone Ovid System CC100	Clip	Martin

Monitoring

SeiPi7 verfügt über ***vier Yamaha DHR12M Aktivlautsprecher***, die abhängig von der jeweiligen Veranstaltung als Front-PA, Bühnenmonitore oder Sidefills eingesetzt werden können.

Bei Verwendung einer externen Front-PA können bis zu vier DHR12M ausschließlich für das Bühnenmonitoring verwendet werden.

Die Monitorwege werden über separate Aux-Ausgänge des XR18 gesteuert.

Eine Bereitstellung zusätzlicher Monitorlautsprecher durch den Veranstalter ist daher grundsätzlich nicht notwendig, sofern keine abweichende technische Vereinbarung getroffen wurde.

Externe PA

Wird die Frontbeschallung vom Veranstalter bereitgestellt, muss diese für Veranstaltungsort, Publikumsgröße und erforderlichen Pegel ausreichend dimensioniert und bei Beginn des Soundchecks vollständig betriebsbereit sein.

Die Anlage muss aus professionellem und betriebssicherem Material bestehen und eine möglichst gleichmäßige Beschallung der vorgesehenen Publikumsfläche gewährleisten.

Bei einer vom Veranstalter gestellten PA muss während Aufbau, Soundcheck und Auftritt eine mit dem System vertraute technische Ansprechperson erreichbar bzw. vor Ort sein.

Die Signalübergabe erfolgt nach vorheriger Abstimmung vorzugsweise analog über zwei symmetrische XLR-Signale ***Left / Right*** aus dem XR18.

Stromversorgung

Bei Einsatz der eigenen Beschallungs-/Monitoringtechnik wird ein eigener, ordnungsgemäß abgesicherter 230-V/16-A-Stromkreis mit Schuko-Steckdose im unmittelbaren Bühnenbereich benötigt.

Der Anschluss muss den geltenden elektrotechnischen Anforderungen entsprechen und darf während des Auftritts nicht unbeabsichtigt abgeschaltet werden können.

Nach Möglichkeit soll die Audiotechnik nicht gemeinsam mit leistungsstarken Licht-, Heiz- oder sonstigen störungsintensiven Verbrauchern versorgt werden.

Die weitere Stromverteilung auf der Bühne erfolgt über eigenes Equipment von SeiPi7.

Aufbau & Soundcheck

Bei einem vollständig mikrofonierten Auftritt ist für Anlieferung, Aufbau, Verkabelung, Line-Check und Soundcheck ein ausreichend großes, störungsfreies Zeitfenster einzuplanen.

Als Richtwert sind für das komplette eigene Setup ***ca. 60–90 Minuten*** vorzusehen.

Der eigentliche Soundcheck sollte zumindest ***20–30 Minuten*** vor dem geplanten Einlass bzw. Veranstaltungsbeginn abgeschlossen werden können.

Während des Soundchecks dürfen nach Möglichkeit keine parallelen Arbeiten im unmittelbaren Bühnen- oder Zuschauerbereich stattfinden, die eine Beurteilung der Anlage wesentlich erschweren.

Bei rein akustischen bzw. technisch reduzierten Auftritten verkürzt sich die notwendige Aufbauzeit entsprechend.

Licht

SeiPi7 bringt grundsätzlich keine eigene Bühnenlichtanlage mit.

Die Bühne muss während des gesamten Auftritts ausreichend und gleichmäßig beleuchtet sein. Besonders wichtig ist eine ausreichende Beleuchtung der Musiker und Notenpulte, ohne die Musiker dabei stark zu blenden. Notenpultleuchten werden allenfalls selbst eingesetzt.

Bei vorhandener professioneller Lichtanlage freuen wir uns über eine der Veranstaltung entsprechende dynamische und stimmungsvolle Lichtgestaltung.

Sicherheit

Der Veranstalter ist für die Sicherheit des Veranstaltungs- und Bühnenbereichs sowie für die Einhaltung der für die Veranstaltung maßgeblichen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen verantwortlich.

Bühne, Zugänge, Stromversorgung und technische Aufbauten müssen sicher benutzbar sein.

Unbefugte Personen dürfen während Aufbau, Soundcheck und Auftritt keinen Zugang zu Instrumenten, Mischpult und sonstigem technischem Equipment der Band haben.

Verpflegung

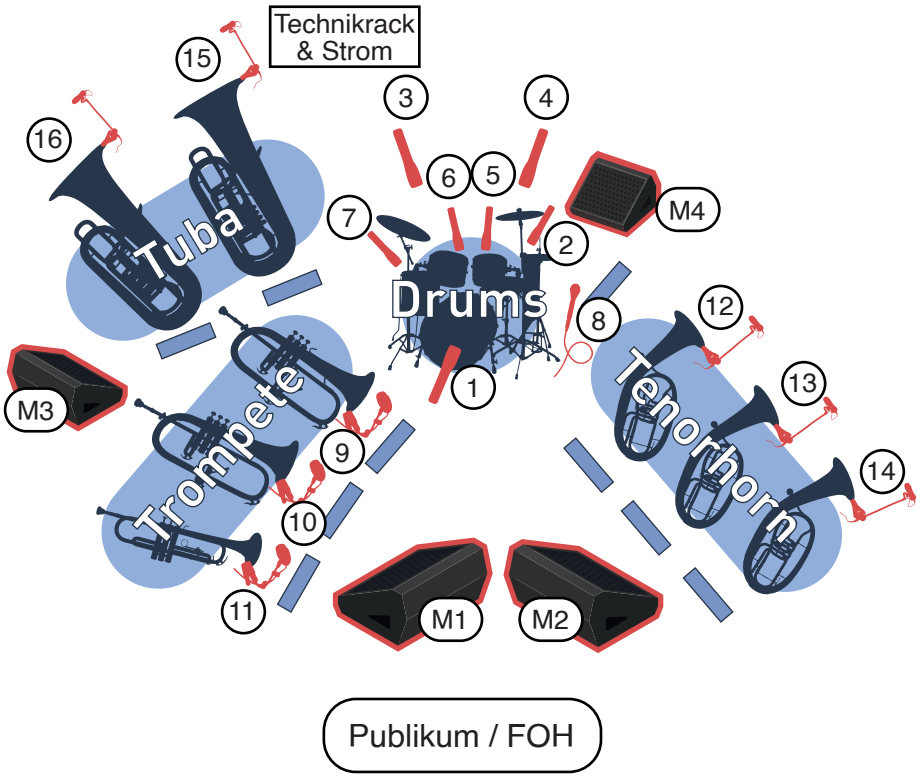
Während der Anwesenheit der Band sind ausreichend alkoholfreie Getränke sowie eine der Aufenthaltsdauer angemessene Verpflegung bereitzustellen.

Bei längeren Veranstaltungen bzw. längerer Anwesenheit ist eine vollwertige Mahlzeit für die Musiker vorzusehen.

Auf der Bühne sollte während des Auftritts ausreichend stilles Wasser verfügbar sein.

Besondere Anforderungen werden gegebenenfalls vorab bekanntgegeben.

Stageplot



Rider gelesen und akzeptiert:

Dieser Rider besteht aus 6 Seiten.
Dieser Technical-Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrags. Abweichungen sowie die jeweils anzuwendende technische Variante sind vorab mit SeiPi7 abzustimmen.

Ort, Datum

Veranstalter